

Liturgie

4. '1.

Septuagesima



Heilige Dienste

So. Septuagesimä

✠ HErrrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 1, 14 - 31

1. Eingangslied – überspringen.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.
A. Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

**7. Hingebungsgebet
– wird übersprungen**

8. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HERR, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet *alle sitzen*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das *Apostolische Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 91 ¹**D**er du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum HErrn: “Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!”

³**D**enn er ist es, der dich rettet aus dem || Netz des Jägers, * aus jeder || Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fittichen || schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵**D**u brauchst nicht zu bangen vor dem Schrek||ken der Nacht, * vor dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, * ⁶vor der Pest, die im || Dunkel schleicht, * vor der Seuche, || die am Mittag wütet.

⁷**O**b tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu || deiner Rechten, * dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen und sehen, wie || Frevlern wird vergolten. * ⁹Denn deine Zuversicht ||

ist der Herr, * den Höchsten
nimmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen,
keine Plage naht || deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er
um deinetwillen, dich zu behüten
auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie
werden dich auf || Händen tragen, *
damit dein Fuß || an keinen Stein
stoße.

¹³Über Löwen und Nattern || kannst
du schreiten, * auf Junglöwen und ||
Drachen kannst du treten. * ¹⁴“Weil
er mir anhängt, will || ich ihn retten,
* will ihn beschützen, da er || mei-
nen Namen kennt.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöere ich
ihn; ich bin bei ihm || in der Drang-
sal, * befreie ihn und || bringe ihn zu

Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || lan-
gem Leben * und lasse mein Heil
ihn schauen.”

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. - 22. überspringen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi, und die Liebe Gottes,
und die Gemeinschaft † des Heili-
gen Geistes sei mit uns allen im-
merdar. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste